







B<u>ü</u>rste



W<u>ü</u>rste







<u>Ü</u>berholverbot



Küche

ch





Li<u>ch</u>t



ch





Kanin<u>ch</u>en







ch



Christbaum



<u>Ch</u>inese





l <u>Ch</u>amäleon











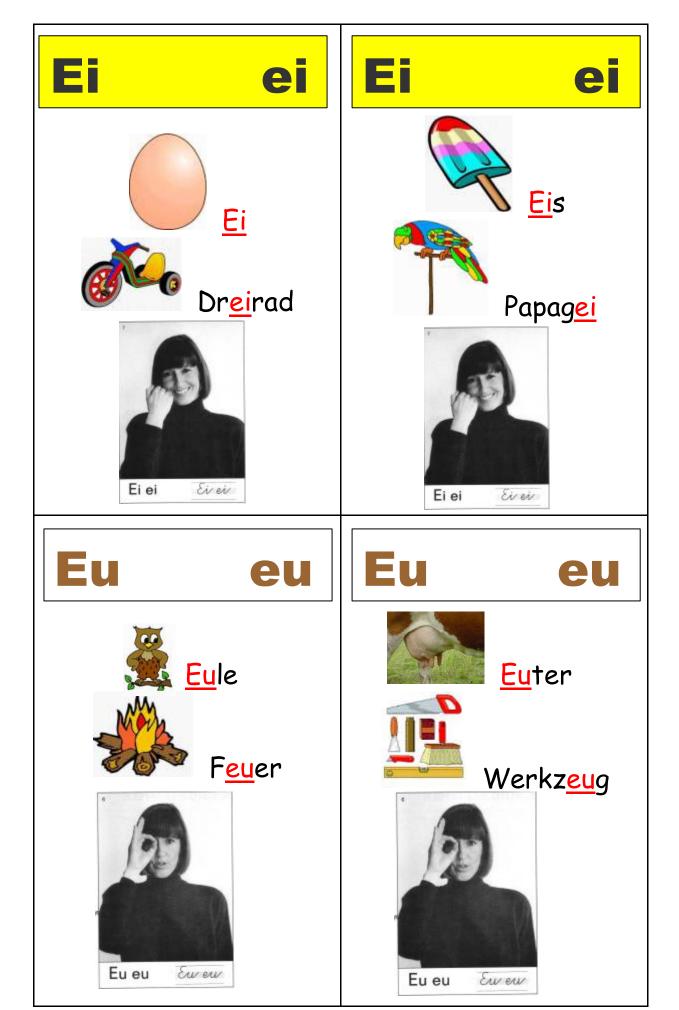
<u>Au</u>to

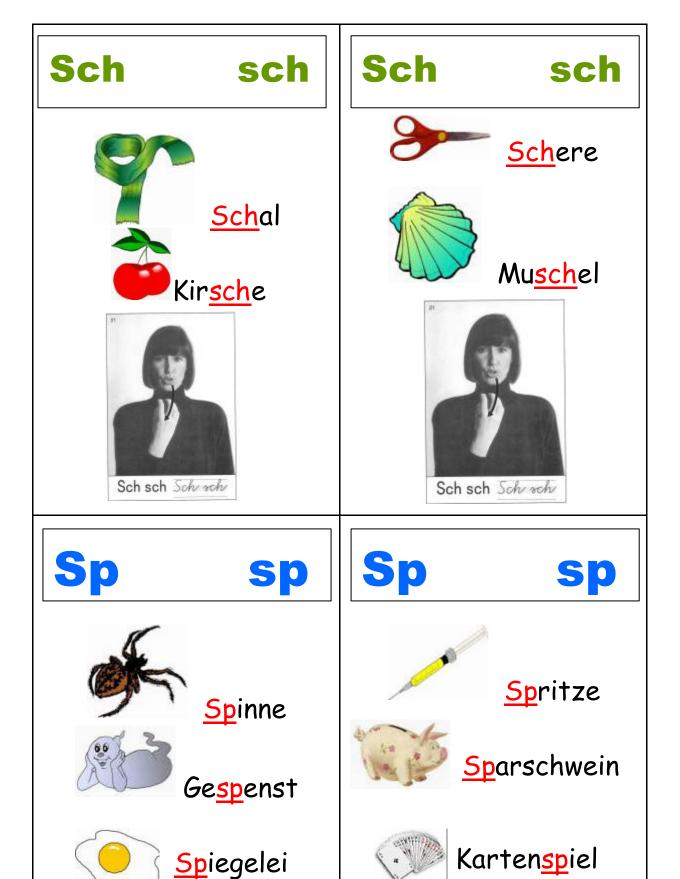
au



Pf<u>au</u>



























Pfanne





Nil<u>pf</u>erd

Pf pf



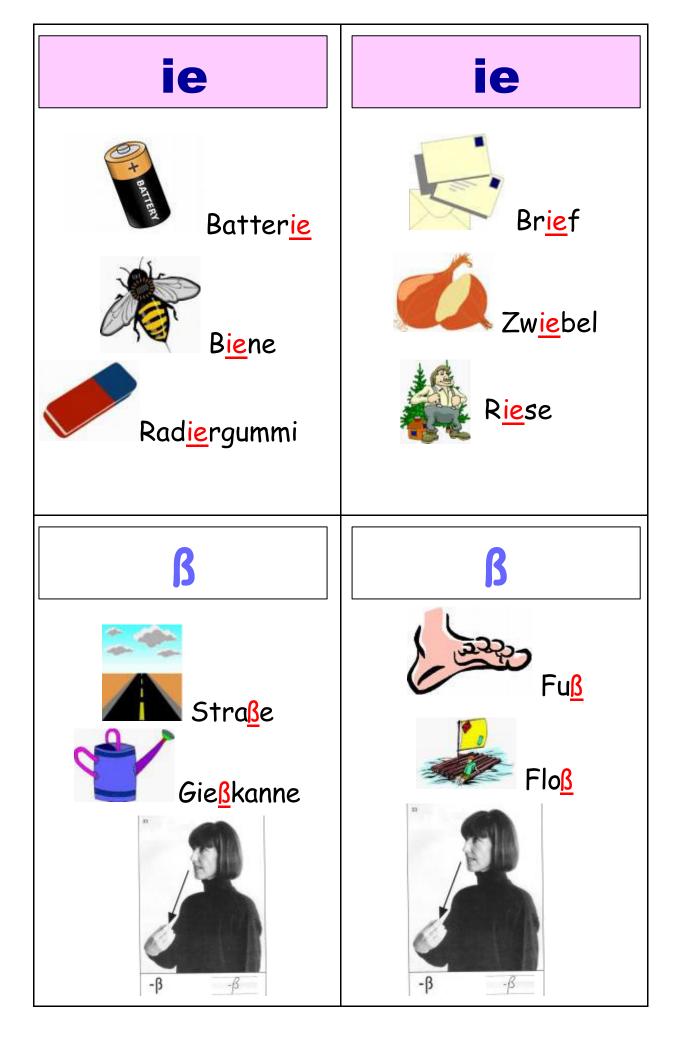
<u>Pf</u>erd



Topf



Na<u>pf</u>kuchen



nk



A<u>nk</u>er



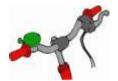
Bank

Pu<u>nk</u>t

nk



Gesche<u>nk</u>



Lenker



Schra<u>nk</u>

äu



M<u>äu</u>se



B<u>äu</u>me



äu



₩₩ H<u>äu</u>ser



R<u>äu</u>ber



ng





ng



Fi<u>ng</u>er



Schmetterli<u>ng</u>



ck



So<u>ck</u>en



Schmu<u>ck</u>



Beste<u>ck</u>

ck



Schne<u>ck</u>e



Ro<u>ck</u>



Ho<u>ck</u>er

Hinweis:

Zuerst die Karten auf etwas dickerem Papier ausdrucken und laminieren.

Spielvariante 1:

- a)Zwei (oder mehr) Spieler sitzen sich gegenüber. Jeder Teilnehmer bekommt fünf Karten. Der Rest der Karten kommt in die Mitte.
- b) Spieler A hat zum Beispiel die Karten "F", "Qu", "Ä", "S" und "ng" in der Hand. Nun fragt Spieler A seinen Mitspieler nach einer von diesen Karten z.B.: "Hast du den Buchstaben "S"?"

Möglichkeit 1: Hat Spieler B den Buchstaben, so muss er ihn an A abgeben. Dieser legt dann das Paar zur Seite und ist weiter an der Reihe, bis B den gewünschten Buchstaben nicht mehr hat, dann muss A eine Karte vom Stapel ziehen.

Möglichkeit 2: Spieler B hat den Buchstaben nicht. In diesem Fall zieht A sofort eine Karte vom Stapel und B ist an der Reihe.

Für den Fall dass einem Mitspieler die Karten ausgehen gibt es auch zwei Möglichkeiten:

Bei zwei Spielern - Entweder der betroffene Spieler nimmt immer wieder eine Karte auf, bis der Stapel in der Mitte auch aufgebraucht ist, oder er hat verloren, weil er als erster keine Karten mehr hatte.

Bei mehreren Spielern- Der- oder diejenige der als erster keine Karten mehr hat, scheidet aus, die anderen spielen weiter.

Bei zwei oder vier Spielern fragt man sein Gegenüber, bei drei oder fünf Spielern fragt man seinen linken Nachbarn.

Spielvariante 2:

Memory

Die Karten werden auf einem Tisch oder am Boden gemischt, verteilt und zugedeckt. Ein Spieler darf nun immer zwei Karten aufdecken (sagt auch beim Aufdecken was es für ein Buchstabe ist). Hat er ein Paar gefunden so legt er es für sich auf die Seite und ist weiter am Zug. Deckt ein Spieler zwei unterschiedliche Karten auf deckt er sie wieder zu und der Nächste ist dran.

Damit es nicht so lange dauert, kann man auch anstatt zwei Karten nur eine wieder zudecken.

Kathrin Dudek